



## DIESE MODULE WERDEN STUDIERT

1. Sem.	<b>Praktische Philosophie 1</b> Themen, Positionen, Begriffe und Verfahren aus der Methodenlehre der Praktischen Philosophie, der Metaethik, der normativen und der eudämonistischen Ethik	<b>Einführung in die Philosophie</b> Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten im Fach Philosophie; Methoden und Disziplinen; Ausgewählte Hauptwerke der Philosophie und deren Interpretation	<b>Logische Propädeutik und Methodische Begriffsbildung</b> Grundkenntnisse der Logik: Wie stellt man fest, ob ein Argument schlüssig ist?
2. Sem.			
3. Sem.		<b>Theoretische Philosophie 1</b> Themen, Positionen, Begriffe und Verfahren aus der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie, der Logik und der Philosophie der Logik	
4. Sem.	<b>Praktische Philosophie 2</b> Themen, Positionen, Begriffe und Verfahren aus den angewandten Ethiken, der Rechts- und Staatsphilosophie, der Sozial- und Kulturphilosophie	<b>Theoretische Philosophie 2</b> Themen, Positionen, Begriffe und Verfahren aus der Sprachphilosophie, der Philosophie des Geistes und der Handlungsphilosophie	
5. Sem.		<b>Wahlpflichtmodul 1</b> siehe Fußnote *	<b>Wahlpflichtmodul 1</b> siehe Fußnote *
6. Sem.		<b>Wahlpflichtmodul 2</b> siehe Fußnote *	<b>Wahlpflichtmodul 3</b> siehe Fußnote *

\* Freie Wahl unter allen Lehrveranstaltungen auf allen Gebieten des Faches Philosophie nach eigenem Schwerpunkt. Ausgeschlossen sind Veranstaltungen aus den Modulen 1 bis 3 sowie Lehrveranstaltungen, in denen bereits Prüfungsleistungen erbracht worden sind.

## KONTAKT UND INFORMATION

Fachbereich  
Universität Greifswald  
Institut für Philosophie  
Baderstraße 6/7, 17489 Greifswald  
Telefon 03834 420 3450  
mielke-i@uni-greifswald.de  
www.philosophie.uni-greifswald.de

Zentrale Studienberatung  
Universität Greifswald  
Rubenowstraße 2, 17489 Greifswald  
Telefon 03834 420 1293  
zsb@uni-greifswald.de  
www.uni-greifswald.de/studienberatung  
Sprechzeiten: siehe Internet  
Außerhalb der Sprechzeiten sind  
Terminvereinbarungen möglich.

#wissenlocktmich



Frag die Uni per 0151 6701 2813

Stand: November 2021  
Gedruckt auf Papier, das mit dem Blauen Engel ausgezeichnet ist.



# PHILOSOPHIE

## Bachelor of Arts



Wissen  
lockt.  
Seit 1456

## DIESE FÄHIGKEITEN SOLLTEN SIE MITBRINGEN

Jeder, der sich für ein Studium am Institut für Philosophie in Greifswald interessiert, kann nach vorheriger Absprache die Möglichkeit einer individuellen und persönlichen Studienberatung nutzen.

## DARUM GEHT ES IN DIESEM FACH

Die Philosophie ist die auf das Grundsätzliche zielende Reflexion des menschlichen Lebensvollzugs. Im Unterschied zu den Fachwissenschaften stellt sie eine nicht auf einzelne Bereiche bezogene und nur teilweise mit feststehenden Verfahren arbeitende Disziplin dar. Sie zielt vielmehr auf die Entfaltung und Gestaltung von Grundbegriffen und -verfahren, deren Beherrschung notwendige Voraussetzung dafür ist, Probleme gleich welchen Inhalts erfolgreich zu bearbeiten und die dabei erzielten Ergebnisse in übersichtlicher und überzeugender Weise mitzuteilen. Das Studium des Bachelorteilstudienganges Philosophie soll den Studierenden befähigen, ausgewählte Grundbegriffe und Grundverfahren der Philosophie in ihrem Zusammenhang in eigenständiger Weise zu beherrschen.

Die Bezugnahme auf die Geschichte der Philosophie ist dabei unerlässlich: Die sachlich-systematische und die historisch-kritische Arbeit fordern und fördern sich wechselseitig.



Absolventinnen und Absolventen im Fach Philosophie sollen befähigt werden, anspruchsvolle Erkenntnisprobleme und Entscheidungslagen mit analytischer Grundsätzlichkeit zu bewältigen.

Das Bachelorstudium gliedert sich in thematisch zusammenhängende Stoffgebiete, Module genannt, die jeweils mit einer Prüfung abgeschlossen werden.

Die Zeit, in der in der Regel das Bachelorstudium mit dem Bachelorgrad abgeschlossen werden kann (Regelstudienzeit), beträgt sechs Semester. Das Studium im Bachelor-Teilstudiengang Philosophie kann nur im Wintersemester aufgenommen werden.

## ABSOLVENTEN DIESES FACHES ARBEITEN IN ...

... Berufsfeldern wie der Öffentlichkeitsarbeit von Unternehmen, Verbänden und Institutionen, dem journalistischen Bereich, der Politikberatung und dem Kulturmanagement. Im letzten Jahrzehnt haben sich vor allem zwei neue Möglichkeiten eröffnet: zum einen die bio- und umweltethische Beratung und zum anderen das weite Feld der Unternehmens- und Wirtschaftsethik.

Weitere, allerdings eng begrenzte Möglichkeiten sind der Beruf des Hochschullehrers, der Betrieb philosophischer Praxen und die Arbeit an und für Volkshochschulen, Akademien und ähnlichen Einrichtungen. Hinzuweisen ist auch auf den Lehrerberuf, für den in der Regel, so auch in Mecklenburg-Vorpommern, allerdings in eigener Studiengang vorgesehen ist.

Bezüglich des Zusammenhangs von Philosophiestudium und Berufsausübung ist indes an erster Stelle zu bedenken, dass philosophische Fertigkeiten die Ausübung aller beruflichen Tätigkeiten in wirksamer Weise stützen können.

## ALLGEMEINE HINWEISE ZUM STUDIENGANG

Der Bachelor-of-Arts-Studiengang führt bereits nach sechs Semestern zu einem berufsqualifizierenden Abschluss. Im Rahmen des Bachelorstudiums sind neben dem Fach Philosophie in gleichem Umfang noch ein weiteres Bachelor-of-Arts-Fach nach eigener Wahl (das können sein: verschiedene Sprach- und Literaturwissenschaften, Geschichte, Politikwissenschaften und musisch-künstlerische Fächer) wie auch in geringerem Umfang die „General Studies“ mit Sprach-, Rede- und Schreibkursen sowie allgemein bildenden Veranstaltungen zu studieren.

## GREIFSWALD UND DIE UNIVERSITÄT

1456 ist das Gründungsjahr der Universität Greifswald und seitdem gehen hier Studierende ein und aus. Die vielen jungen Menschen prägen das Leben an der Universität und in der Stadt. „Wissen lockt“ heißt seit 2006 – zum 550. Geburtstag der Universität Greifswald – das Motto für alle, die sich von der Universität mit ihrem altherwürdigen Charme angezogen fühlen. Die Universität lockt mit Wissen und die Stadt lockt mit vielfältigen kulturellen Highlights, Familienfreundlichkeit und Meer.



